

Briefingvorlage der Werbeagentur wildefreunde aus München

# Briefing zur Entwicklung eines Onlineshops

Sie können direkt im PDF arbeiten. Einfach auf die Felder gehen.

Zur Angebotserstellung

Zur direkten Projektumsetzung

Firma

Ansprechperson

Adresse

E-Mail

Telefon

Internet  www.  .de

## Wir interessieren uns für folgende Leistungen:

Neuer Onlineshop  Relaunch von  www.  .

Konzept  Design  Programmierung

**Wenn Ihr Konzept steht**, springen Sie bitte weiter auf Punkt 4 und fügen Sie Ihr Konzept den Briefingunterlagen bei. Beachten Sie, dass im Konzept mindestens folgende Informationen berücksichtigt sein sollten: Die vollständige Sitemap, geplante SEO-Maßnahmen, Usability-Vorgaben, Schwerpunkte, die komplette Funktionalitätsbeschreibung, Keywords, das Briefing für die grafische sowie programmiertechnische Umsetzung und natürlich das Corporate Design Handbuch. Beachten Sie auch, dass die Beratung durch wildefreunde – was Konzeption und Umsetzung angeht – entfällt, wenn Sie das Konzept selbst entwickeln. Wir gestalten dann laut Ihrem Konzept und Briefing.

**Sie wünschen die Programmierung durch eigene Mitarbeiter/andere Programmierer?** Gerne. Teilen Sie uns nur nach Auftragserteilung die Kontaktdaten mit, damit wir frühzeitig mit den Programmierern Kontakt aufnehmen und technische Fragen im Vorfeld klären können.

## 1. Hintergrundinformationen

Über Ihr Unternehmen (Historie, Größe, Marktstellung):

Ihr Angebot/Produkt/Dienstleistung (Produkttiefe/Vielfalt/Angebotspalette):

Weitere, hilfreiche Briefingformulare unter:  
[www.wildefreunde.de/downloads.html](http://www.wildefreunde.de/downloads.html)

Die Spezialisten für Corporate Design, Markenentwicklung und Webkonzeption

Die Positionierung Ihres Unternehmens/Ihres Produktes:

Die aktuelle Marktsituation:

Ihre stärksten Wettbewerber (bitte deren Webshops nennen):

Zielgruppenbeschreibung:

## 2. Corporate Design Handbuch

- liegt Ihnen vor       erhalten Sie als Download unter:  
 reichen wir nach

## 3. Zeitrahmen

Angebotserstellung:       Finale Onlineschaltung:   
Konzept/Layoutentwürfe:

**4. Nennen Sie uns Webshops, die Ihren Vorstellungen sehr nah kommen und auch, was Ihnen daran gefällt:**

1. www.   
weil:

2. www.   
weil:

3. www.   
weil:

4. www.   
weil:

**5. Fassen Sie bitte auch kurz zusammen, was Sie auf keinen Fall möchten. Gerne auch anhand von Negativbeispielen:**

1. www.   
weil:

**6. Wie viele Produkte möchten Sie langfristig über Ihren Onlineshop vertreiben?**

- bis 10                       bis 500                       bis 5.000  
 bis 100                       bis 1.000                       mehr als 5.000

**7. Welche Produktoptionen benötigen Sie? Kreuzen Sie auf Wunsch mehrere an:**

- einfache Produktauswahl** (zzgl. Mengenauswahl, Zahlungsmodalität, 1 Bild mit Möglichkeit zu vergrößern).
- variable Produktauswahl** (wie 1 plus Farben, Größe).
- Kombinationsbestellungen** (wie 1+2 plus der Möglichkeit zum Produkt noch dazugehörige Produkte, z.B. Batterien, extra Aufhängung, passende Tragetasche).
- es sollen 2-4 weitere Alternativbilder** (kleiner) dargestellt werden können (andere Farben oder von der Seite usw.).
- es sollen alternative Produktvorschläge angezeigt werden**, die womöglich zum Produkt oder Kunden passen könnten („Dieses Produkt könnte Ihnen auch gefallen“).
- Integration eines produktbezogenen Bewertungssystems.**
- Integration eines Shopbewertungssystems** (z.B. Trusted Shop).

darüber hinaus:

**8. In wie vielen Sprachen soll Ihr Webshop umgesetzt werden?**

1, nämlich:

2, nämlich:

5, nämlich:

Mehr als 5, nämlich:

**9. Werden für andere Länder, andere Domains zum Einsatz kommen? Sprich, muss der Shop dupliziert und adaptiert werden?**

Ja     Nein

10. Wird es länderspezifische Preise/Aufschläge auf die Produktpreise geben?  Ja  Nein

11. Welche Währungen sollen anwählbar sein?

12. Für welche Seiten/Themen, benötigen Sie ein individuelles Design?

- Startseite
- Produktseite
- Kategorieseite
- Informationsseite (z.B. Impressum, Über uns)
- Formularseite (z.B. Anmeldung, Abmeldung, Warenkorbdarstellung)
- Folgende Seiten:

13. Setzen Sie ein Warenwirtschaftssystem ein, bzw. ist die Anbindung an ein Warenwirtschaftssystem geplant?

Ja  Nein

14. Welche Bezahlmöglichkeiten möchten Sie Ihrem Kunden anbieten?  
Bitte kreuzen Sie alle an, die Sie anbieten möchten (langfristig):

- Vorkasse
- auf Rechnung
- Nachname
- Kreditkarten, nämlich
- Bankeinzug (Schnittstelle & Provider nötig)
- PayPal (Schnittstelle & PayPal-Konto nötig)
- Sofortüberweisung
- Sonstige:

15. Welche sonstige Funktionen benötigen Sie für Ihren Onlineshop?

- Blogfunktion
- Downloadbereich (z.B. Preislisten, Aufbauanleitungen)
- Erweiterte SEO-Optionen (z.B. URL-Optimierung, Pfade, Linkstrukturen)
- Gutscheine
- Landingpages für Produkte
- Newslettertool
- Online-Blätterkatalog
- Produktkonfigurator
- Social-Media-Integration (z.B. Facebook-Like-Button)
- Einwählmöglichkeiten für verschiedene Kundengruppen (Endkunden/Handel) und sich daraus ergebende Rabattierungen.

## 16. Wie soll der Shop von uns befüllt werden?

- Es reicht, wenn nur eine Erstbefüllung mit Demoprodukten stattfindet (max. 3 Produkte mit hierzu gehörenden Texten, Bildern, Preisen).
- Darüber hinaus wünschen Sie Unterstützung bei der kaufmännischen Konfiguration (allgemeine Einstellungen, Versandpreise, AGB, etc.).
- Es soll eine komplette Erstbefüllung stattfinden mit [ ] Produkten und [ ] Produktbildern und [ ] Unterseiten mit Informationen wie Impressum, AGB, usw...
- Und abschließend ein schriftliches, ausführliches Handbuch sowie 4 Std. Schulung, zur späteren Weiterpflege des Shops inhouse.

## 17. Beschreiben Sie kurz, wie eine Bestellabwicklung ablaufen soll. Nennen Sie uns, falls vorhanden, ein konkretes Beispiel im Internet:

www. [ ] .de

## 18. Soll ein Pakettracking angeboten werden (z.B. DHL, UPS)?

- Ja, und zwar folgende Dienstleister: [ ]
- Ja, diese Informationen sollen direkt im Shop angezeigt werden.
- Ja, aber nur durch einfache Verlinkung auf die jeweilige Seite des Logistik-Dienstleisters.
- Nein, vorerst nicht geplant, vielleicht später.
- Nein, nie geplant.

## 19. Welche Methoden zur Feststellung der Versandkosten soll es geben?

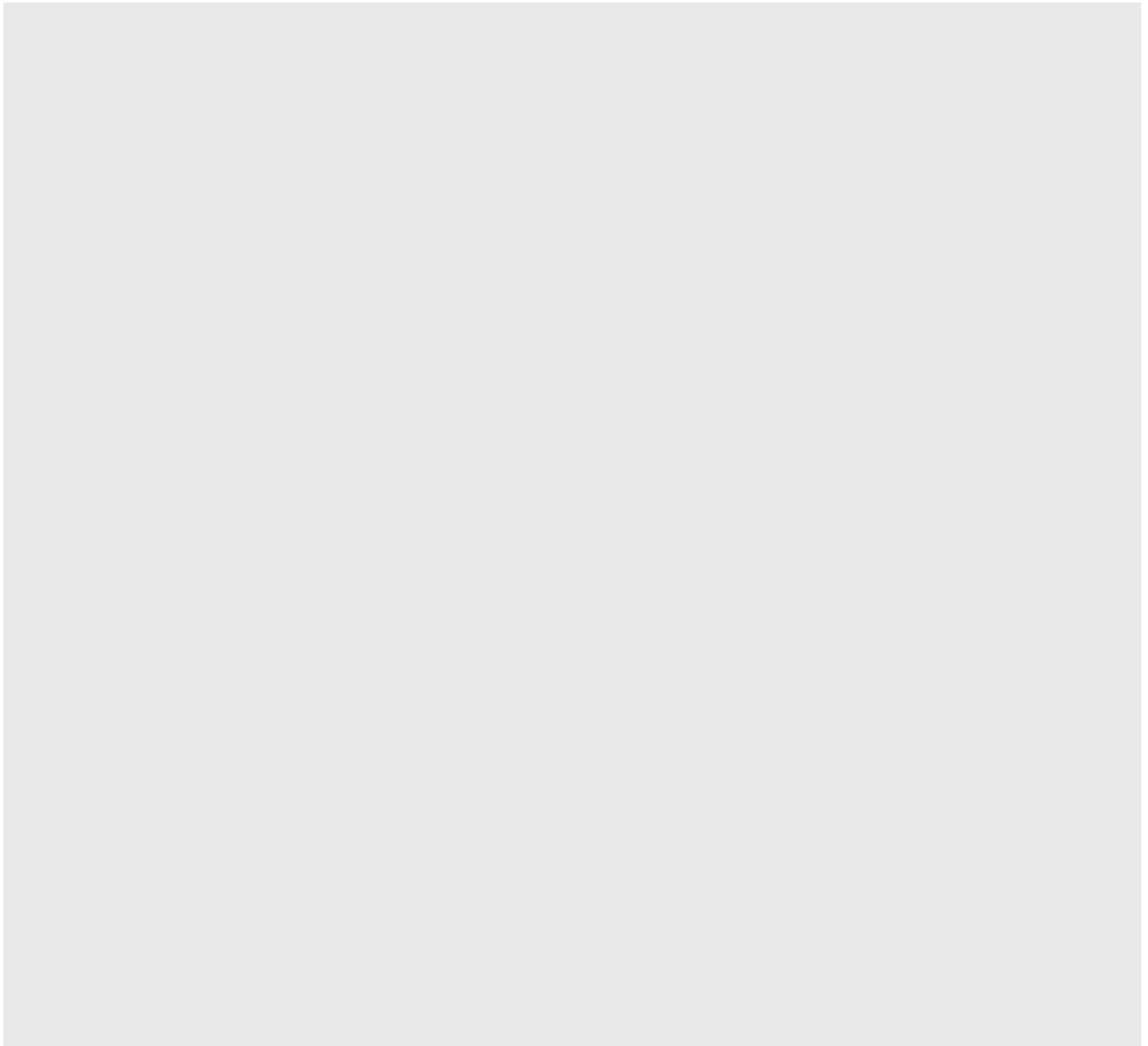
- Immer eine Pauschale, egal wie viel und was jemand bestellt.
- Immer eine Pauschale, jedoch Versandkostenfrei ab einem Bestellumsatz von [ ] €.
- Das System soll automatisch das Porto errechnen (hierzu ist vorher die Gewichts- und Formateingabe in das System notwendig).
- Wir werden eine bestimmte Anzahl an Versandkosten-Pauschalen direkt hinter den Produkten hinterlegen.
- Es soll länderspezifische Aufpreise geben für den Versand.

## 20. Lastabschätzung

Wie viele Personen werden voraussichtlich gleichzeitig den Shop nutzen?

Werden extreme Peaks durch Werbeaktionen erwartet?

## 21. Weitere Informationen die für das Angebot und die Umsetzung wichtig sein können:



Dieses Briefing schicken Sie einfach per:

Mail an: [info@wildefreunde.de](mailto:info@wildefreunde.de)

Fax an: 089 / 24.44.7-2200

Post an: wildefreunde Werbeagentur GmbH,  
Nachtigalstraße 29,  
80638 München

Weitere, hilfreiche Briefingformulare unter:  
[www.wildefreunde.de/downloads.html](http://www.wildefreunde.de/downloads.html)

Die Spezialisten für Corporate Design, Markenentwicklung und Webkonzeption